

Schlafsack

Da in der Regel im Jungflamberg alle Lager im Haus stattfinden, braucht es in diesem Fall keinen speziell warmen Schlafsack. Wichtig ist aber, dass er nicht zu schwer und nicht zu voluminös ist, damit er gut im oder auf dem Rucksack mitgetragen werden kann.

Möchten Sie von Anfang an einen Schlafsack kaufen, den Ihr Sohn

später auch in der Pfadistufe im Zelt gebrauchen kann, so lohnt es sich auf eine Füllung mit Kunstfasern oder allenfalls Daunen zu achten (kein Polyester). Daunenschlafsäcke geben zwar sehr warm, doch besteht die Gefahr, dass sie, wenn sie nass werden, ihre ganze Isolationaleistung verlieren.

Regenschutz

Auch im Zeitalter atmungsaktiver Materialien (Gore-Tex) gibt es keinen Regenschutz, in dem man nicht von aussen oder von innen (Kondenswasser) mehr oder weniger nass wird. Da ein Regenschutz aus atmungsaktiven Materialien in der Regel sehr teuer ist, glauben wir, dass ein vollständig wasserdichter

Regenschutz (Nähte verschweisst), der so weit geschnitten ist, dass die Luft möglichst gut zirkulieren kann, am empfehlenswertesten ist (z.B. normale Regenjacke). Dasselbe gilt für Regenhosen, die vor allem auch im Schnee gute Dienste leisten.

Die oben beschriebenen Artikel finden Sie in Warenhäusern, Sportgeschäften und auch bei Hajk Scout & Sport.

Kontakt Hajk: Hajk Scout & Sport
031 83 83 838
www.hajk.ch (Online Bestellung)

Weiter können einige gebrauchte Pfadiartikel bei unserer Pfadibörse bezogen werden:

Kontakt: Pfadibörse Flamberg, Simon Murbach / Basmati
Hochstrasse 108, 8044 Zürich, pfadiboerse@flamberg.ch
Aktuelle Bestandesliste: www.flamberg.ch



PFADFINDERKORPS **flamberg** ZÜRICH

Abteilungen Zürich und Birmensdorf

Jungflamberg

Ausrüstungsliste

Liebe Eltern,

Wir freuen uns sehr, dass Ihr Sohn sich entschliessen konnte, definitiv bei uns im Jungflamberg mitzumachen, und wir hoffen, dass er eine lehrreiche, interessante und schöne Zeit bei uns verbringen wird.

Mit dem Eintritt in die Pfadi ist auch der Kauf einer Pfadiuniform verbunden, damit Ihr Sohn die Zugehörigkeit zum Flamberg und zur Pfadi überhaupt zeigen kann.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem kleinen Informationsblatt die wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit der Pfadiuniform und auch der Weekend- und Lagerausrüstung beantworten zu können. Sollten Sie dennoch Fragen haben, so wenden Sie sich ungeniert an den Harstleiter.

Mit freundlichen Grüssen

der Pannerherr

der Harstleiter

Inhaltsverzeichnis

Seite 2 : Die Pfadiuniform, das Täschli; wo erhalten Sie was?

Seite 3/4 : Die Weekend- und Lagerausrüstung.
Informationen zu Wanderschuhen, Regenschutz, Schlaf- und Rucksack, sowie Kontakt von Hajk Scout & Sport.

Die Pfadiuniform

Zöttler (blau mit gelbem Zöttel)



Flambgabzeichen auf der Brusttasche

Ins Täschli [HA] gehören:

4mm kariertes Schreibblock, Bleistift, Farbstifte, Zeitungspapier, mind. 10m Schnur, das JFL-Büchli [HL], das Flambgliederbüchlein [HL].

In einer Blehschachtel [HA] versorgt:

Draht, Kerze, Kreide, Zündhölzer, Reissnägel, Spitzer, Radiergummi, Nähzeug, Sicherheitsnadeln, Pflaster, Gazeverband, Notfünfliber.

- Zöttler: • blaue Mütze [WH], • gelber Zöttel[s]
- Patten in den Harstfarben[HL, s]
- Blau-gelbe Krawatte [HA]
- Krawattenringli [HA]
- Hellbraunes Pfadihemd [HA]
- Flambgabzeichen [HL]
- Flambpfadiausweis [HL]
- Pfaditäschi [HA]
- Pfadigürtel (Lilie) [HA]
- Sackmesser (kein Dolch!) [WH, HA]
- Taschentuch
- dunkelblaue Manchesterhose [WH]
- Wanderschuhe [SP, WH, HA]

HA = Hajk-Laden
WH = Warenhaus
SP = Sportgeschäft

HL = Harstleiter
s = selber basteln

Weekendausrüstung

Im Rucksack: Regenschutz, Schlafsack, Trainer od. Pyjama, Hausschuhe, ev. Turnschuhe, Pullover, Ersatzsocken, -unterwäsche, Taschentücher, ev. Badehose mit Tüchli, Täschi, Taschenlampe, Geschirrtuch, Neces-

saire mit Waschlappen, Seife, Kamm, Zahnbürste, Zahnpasta, ev. Turnzeug, ev. Sonnenschutz

Im Winter: Zöttler, Handschuhe, warme Kleider, Regenhose.

Im Lager

Zusätzlich zur Weekend-Ausrüstung: 1-2 Paar Ersatzhosen, evtl. 1 Ersatzhemd, 2-3 T-Shirts, 2. Pullover, 3-4 Paar Ersatzsocken, Ersatzunterwäsche, Badehose mit Tüchli, Turnte-

nü (nicht mit Schlafanzug identisch), 2. Geschirrtuch, Fackel, Taschengeld (nicht zu viel), Ersatzbatterie und -glühbirne für Taschenlampe, ev. Gammelle.

Wanderschuhe

Schuhtyp: Für den Gebrauch an der Samstagnachmittagübung und im Lager eignet sich im Jungflamb am besten ein Wander- oder auch ein Trekkingschuh; während der Wanderschuh einen noch etwas besseren Halt bietet, ist der Trekkingschuh

leicht und ausgesprochen bequem zu tragen und schützt dennoch Fuss und Fussgelenk vor Verletzungen (z.B. Bänderriss, Verstauchung).

Material: Als pflegeleicht und geeignet haben sich Schuhe aus Glattleder und Gore-Tex (teurer) erwiesen.

Rucksack

Damit ein Rucksack bequem getragen werden kann, muss er ein Innengestell ("Tramperrucksäcke" mit Aussengestell sind eher unpraktisch), breite, gepolsterte Tragriemen und wenn möglich einen Hüftgurt haben.

Er sollte gross genug sein, dass auch der Schlafsack darin Platz findet, oder zumindest so eingerichtet sein, dass der Schlafsack gut darauf festgebunden werden kann. Taschen oder Rollkoffer sind ungeeignet!